

## „Was für ein Vertrauen.“ (2. Könige 18,19)

Vom 19. bis 23. Juni 2019 findet der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Über 100.000 Gäste, über 2.000 Veranstaltungen, über 50.000 Übernachtende in Privat- und Gemeinschaftsquartieren, fünf Tage diskutieren, singen, beten und feiern. Das alles ist Kirchentag.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher in Dortmund? Los geht es am Mittwochnachmittag mit mehreren Eröffnungsgottesdiensten. Nach dem Ende der Gottesdienste beginnt der „Abend der Begegnung“: in ein großes Straßenfest mit vielen musikalischen Bühnen und hunderten Ständen, die Dortmund und die Region auf kulinarische und kulturelle Art vorstellen. Die folgenden Tage sind angefüllt mit 2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich! Sonntags endet der Kirchentag mit einem großen Abschlußgottesdienst.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist eine evangelische Laienbewegung, jedoch weder eine rein deutsche noch eine rein evangelische Veranstaltung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmen seine besondere Atmosphäre. Neben geistlichen Angeboten bietet die christliche Großveranstaltung auch offene Foren für kritische Debatten zu den Themen unserer Zeit sowie ein umfangreiches kulturelles Programm.

*„Die Losung stammt aus einer eher unbekanntem Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“*

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker lädt herzlich zur Teilnahme ein: „Nicht nur als jemand, der früher lange in Dortmund gelebt hat, freue ich mich ganz besonders auf diese Kirchentagsstadt. Dortmund als Stadt des Umbruchs ist der ideale Ort, um in dieser Zeit der Verunsicherung miteinander zu diskutieren, um neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Denn Dortmund hat gezeigt, wie eine Stadt mit einem Strukturwandel zu-rechtkommt. Und die Menschen hier haben dabei weder ihren Grundoptimismus, noch die Solidarität untereinander verloren.“

Sind auch Sie dabei...

Ca. 5 Busse voll und noch einige Menschen mehr aus unserem Kirchenkreis brechen am Mittwoch, dem 19. Juni von der Nahe in Richtung Dortmund auf, um beim 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund dabei zu sein. Kirchentag ist ein beeindruckendes und unvergessliches Ereignis.

Fahren auch Sie mit- erleben Sie Kirche von einer ganz anderen Seite.

Die **Dauerkarte kostet** 98 Euro inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis

Die **ermäßigte Dauerkarte** 54 Euro inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis für

- alle Teilnehmende bis 25 Jahre,
- Studierende,
- Menschen mit Behinderung,
- Rentnerinnen und Rentner, deren wirtschaftliche Lage es erfordert.

Die **Förderkarte** 26 Euro inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis für

- Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger
- ALG-II-Bezieherinnen und -bezieher

Die **Familienkarte** 158 Euro inkl. 2 Tagungsmappen und Fahrausweis für ein Elternpaar oder ein Elternteil **mit eigenen Kindern** bis 25 Jahre oder Großeltern mit Enkelkindern bis 25 Jahre.

**Die Unterkunft** erfolgt in Gemeinschaftsquartieren (Schule) oder in Privatquartieren. Die Kosten für die Unterkunft betragen 27 € für Einzelpersonen und 49 € für Familien.

Die Kosten für die **Hin- und Rückfahrt** im Bus stehen aktuell noch nicht fest.

**Der Anmeldeschluss ist der 31.3.2019.**

Anmelden können Sie sich entweder direkt in Ihrer Gemeinde oder bei den Synodalbeauftragten für den Kirchentag: Kay Sendelbach, Tel: 0671 / 2985861, Email: ksendelbach@web.de oder Sabine Götzinger, Tel: 0671 / 36358 Email: goetzingersabine@gmail.com